

Medienmitteilung

02. März 2015

Generalversammlung der EVR Energieversorgung Raron AG in Raron

EVR seit 10 Jahren Stromversorgerin von Raron

Die EVR Energieversorgung Raron AG (EVR) versorgt seit dem 01. Oktober 2004 gemäss Konzessionsvertrag mit der Gemeinde die Kunden auf Gemeindegebiet Raron mit elektrischer Energie. Die Einwohnergemeinde Raron ist mit 65% und die EnAlpin AG mit 35% an der Gesellschaft beteiligt. Am 27. Februar 2015 schloss die EVR das Geschäftsjahr 2013/2014 mit der Generalversammlung im Zentriegenhaus in Raron ab. Präsident Jörg Schwestermann zieht Fazit: „Die EVR hat sich in den letzten 10 Jahren erfreulich entwickelt. Die Kunden haben Stromversorgungspreise, die zu den günstigsten im Oberwallis zählen, wie das auch auf der Webseite der EICom festgestellt werden kann. Finanziell weist die Gesellschaft ein Jahresergebnis wie budgetiert aus und ist solid aufgestellt“.

Durchschnittlicher Energielieferpreis von 15.36 Rappen pro Kilowattstunde

Die Gesellschaft verkaufte vom 01. Oktober 2013 bis 30. September 2014 insgesamt 12'189 MWh (Megawattstunden) elektrischer Energie an ihre rund 1'200 Kunden. Der durchschnittliche Strompreis betrug 15.36 Rappen pro Kilowattstunde (Vorjahr 15.91 Rp./kWh). Darin inbegriffen sind die Stromkosten, die Netznutzungskosten aller 7 Schweizer Netzebenen und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen, Konzessionsgebühren).

Die Geschäftsführung und die Kundenbetreuung werden über die EnAlpin AG sichergestellt. Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes werden durch die Mitarbeiter der EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG sichergestellt. Eine technische Kommission unterstützt die Geschäfts- und Betriebsführung in technisch-betriebliche Angelegenheiten.

Werterhalt des Stromnetzes durch Investitionen und Unterhalt

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrugen die Bruttoinvestitionen in das örtliche Stromnetz der EVR rund 752'000 Franken. Das 0.4 kV-Stromnetz der EVR weist eine Länge von 41.1 Kilometer auf, wovon 39.2 Kilometer erdverlegte Kabel und 1.9 Kilometer Freileitungen sind. Hinzu kommen 23 Transformatorstationen und 48 Verteilkkabinen. Für den Betrieb und Unterhalt dieses Netzes wurden 156'000 Franken aufgewendet. Mit diesen Massnahmen wird der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt.

Finanzielle Eckwerte

Bei einem Umsatz von 2.2 Millionen Franken wird ein Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen von gerundet 394'100 Franken erzielt. Das ausgewiesene Nettoergebnis beträgt 89'154 Franken. Das Nettosachanlagevermögen beträgt 2.9 Millionen Franken.

Der Betrag der Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde liegt bei 23'600 Franken. Im Weiteren bezahlte die EVR 136'300 Franken als vertraglich vereinbarte Konzessionsgebühr an die Einwohnergemeinde Raron.



Photovoltaikanlage Hangar, Raron

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:
Jörg Schwestermann, Präsident EVR, Tel. 079 473 00 26
Michel Schwery, Vizepräsident EVR, Tel. 079 349 63 44